**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
- ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	18.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gedenktafel 100 Jahre Bielefelder Abkommen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 20.02.2020, TOP 5.2, Drucksache 10319/2014-2020
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 10.06.2020, TOP 6, Drucksache 11079/2014-2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten mit dem an die Bedeutung des Alten Rathauses als Zentrum der kommunalen Selbstverwaltung erinnert werden kann. Es soll dabei auch auf die Entstehungsgeschichte, die Architektur sowie die Nutzung des Gebäudes in verschiedenen Epochen und für verschiedene Zwecke eingegangen werden.
2. Das Konzept soll Vorschläge dazu enthalten, an welche konkreten Ereignisse, Gremien oder Personen in der mehr als 110jährigen Geschichte des Rathauses erinnert werden soll. Die Formen der Erinnerung etwa durch Fotos, Gemälde oder andere Artefakte sollen dabei ebenso erörtert werden, wie die Möglichkeit eines virtuellen Rundgangs durch das Alte Rathaus. Die Anregung der Bezirksvertretung Mitte vom 20.02.2020 soll dabei berücksichtigt werden.
3. Dem Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss ist dieser Vorschlag Ende des Jahres 2020 vorzulegen.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 20.02.2020 unter TOP 5.2 auf Antrag der CDU-Fraktion (Drucksache 10319/2014-2020; s. Anlage) einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat, in geeigneter Weise am Rochdale-Raum durch eine Tafel (mit oder ohne Fotos) daran zu erinnern, dass am 23.03.1920 in dem damaligen Stadtverordnetensaal und heutigen Sitzungsraum das in die Geschichtsschreibung eingegangene „Bielefelder Abkommen“ unterzeichnet worden war.“

Entsprechend der Vereinbarung zum Umgang mit Anregungen und Vorschlägen von Bezirksvertretungen (s. TOP 2.2 der Sitzung des Ältestenrates vom 21.02.2011) war zuvor der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss als zuständiger Fachausschuss zu beteiligen.

Die Verwaltung hatte dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss (als Empfehlung an den Rat) bzw. dem Rat die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Mitte vorgeschlagen.

In der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 10.06.2020 wurde auf gemeinsamen Antrag (Drucksache 11137/2014-2020, s. Anlage 2) von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, LiB und Bürgernähe/Piraten mit großer Mehrheit dem Rat der jetzige Beschlussvorschlag empfohlen.

Oberbürgermeister

Clausen

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.